Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 35

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 35 Bern, Freitag 11. Februar 1955 — 73. Jahrgang — 73me année — Berne, vendredi 11 février 1955 **No 35**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 tr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 154404–154450.

Schol-Essig AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1955. - Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1955.

France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de la Suisse.

France et Algérie: Libération des importations.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: 12 Aktienmäntel Nrn. 27672/74, 43256/60 und 48269/72 der Aargauischen Hypothekenbank Brugg.

Die Inhaber der genannten Aktienmäntel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, von der ersten Publikation an, d. h. bis zum 12. August 1955, vorzulegen, ansonst sie nichtig und kraftlos erklärt werden.

Brugg, den 9. Februar 1955. (106²)

Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. Oktober 1954 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden bewilligt:

1. Schuldbrief von Fr. 250 (ursprünglich Fr. 400), d. d. 13. Mai 1905, Grundprotokoll Weiach, Bd. 32, pag. 69, lastend auf einer unausgeschiedenen Hälfte von ca. 28 Aren Acker im See (ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Jakob Schmid, geb. 1868, Hs. Heinrichen, im Berg, Weiach, heutiger Schuldner: Albert Meierhofer, geb. 1882, Landwirt, von Weiach, in Kaiserstuhl (Aargau); heutiger Pfandeigentümer: Fritz Richner, Generaldirektor, Kaiserstuhl, z. Schloss), ursprünglicher Gläubiger: Johannes Schmid, im Berg, Weiach, letzte gebuchte Gläubigerin Spar- und Leihkasse, in Zurzach (Aargau).

2. Schuldbrief von Fr. 700, d. d. 9. Juli 1909, Grundprotokoll Oberglatt, Bd. 10, pag. 500, lastend auf 12 Aren Acker im Bachtel (ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Gustav Gassmann, geb. 1872, Felixen Sohn, Oberglatt, heutige Schuldner: die Erben des Ernst Gassmann-Huber, geb. 1903, Oberglatt; heutiger Pfandeigentümer: Dante Ferrario, Baumeister, Oberglatt), letztbekannte Gläubigerin Zürcher Kantonalbank, in Zürich.

Der Besitzer dieser Urkunden oder jedermann, der über ihr Schicksal Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahr, von heute an, Anzeige zu machen. Sofern innerhalb dieser Frist keine Meldung eingeht, werden die Schuldbriefe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht. (34²)

Dielsdorf, den 9. November 1954.

Namens des Bezirksgerichtes Dielsdorf,
der Gerichtsschreiber: Dr. Weymuth.

Hans Zahler, Hotelier zum Hotel «Jungfraublick», in Beatenberg, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte

a) der Inhaber-Schuldbrief vom 22. Mai 1930, Belege G.Pf. Serie II, Nr. 884, von Fr. 7500,

b) der Inhaber-Schuldbrief vom 11. Dezember 1936, Belege G.Pf. Serie II, Nr. 5267, von Fr. 1800,

haftend auf der Liegenschaft Beatenberg-Grundbuchblatt Nr. 463, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR werden die unbekannten Inhaber hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (99²)

Interlaken, den 7. Februar 1955.

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 28. November 1931, von Fr. 3000, auf Saxer, geb. Strebel, Bertha, geb. 1888, Peters Witwe, von und in Büblikon-Wohlenschwil, als Schuldnerin lautend, haftend auf J. R. Wohlenschwil Nrn. 91, 126, 127, 129, 130, 135, 266, 269, 279 und 280 im zweiten Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 12. Februar 1956, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (108¹)

Baden, den 8. Februar 1955. **Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Fr. 5000, 3½%-Inhaber-Obligation Bank in Menziken, Nr. 2874, mit Jahrescoupon per 8. Januar 1955, fällig am 8. Januar 1955.

An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht hiemit die Aufforderung, die Obligation bis zum 5. August 1955 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (100²)

Kulm, den 2. Februar 1955. **Bezirksgericht.**

Vermisst werden: 5 Inhaberaktien der LONZA Elektrizitätswerke u. Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft mit Sitz in Gampel (Wallis), im Nominalwert von je Fr. 500, mit den Nummern: 60050, 60051, 60052, 60053 und 60054 und den Coupons Nrn. 26 und folgende.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertpapiere wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung an, bei unserm Schreibamte vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt. (101²)

Leuk, den 8. Februar 1955. **Der Instruktionsrichter:**
Dr. M. Oriani.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende vermisste Schuldurkunde aufgerufen: Namenschuldbrief von Fr. 700.—, ausgestellt am 20. August 1913, lastend im 1. Rang auf ca. 27 Aren Waldung in der Rüti zu Ebmatingen-Maur (Grundprotokoll Maur Bd. 33, pg. 344), lautend auf Emil Hafner, Johannessen sel., Milchhändler, in Ebmatingen-Maur, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Emil Hafner, Milchhändler, Ebmatingen-Maur.

Jeder der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster zu melden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (23²)

Uster, den 11. Oktober 1954.

Namens des Bezirksgerichtes Uster,
der Gerichtsschreiber: Dr. Meyer.

Le président du Tribunal du district d'Aigle somme tout détenteur inconnu de produire au greffe du Tribunal, à Aigle, dans un délai échéant le 11 octobre 1955, la cédule hypothécaire de 5000 fr., souscrite le 18 février 1935 par Emile Ernest fils de Jean Alfred Desponds, mécanicien CFF, à Lavey, maintenant décédé, en faveur du «Porteur», inscrite au registre foncier du district d'Aigle sous N° 119748, titre grevant en 2e rang les immeubles articles du 3259, plan folio 35, numéros 107/1, 107/2 et 107/3, du cadastre de la commune de Lavey-Morcles, lieu dit «Sous les Clos», faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (24²)

Aigle, le 6 octobre 1954.

Le président du Tribunal: B. de Haller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

SHELL (Switzerland), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1955, Seite 369), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Der neuernannte Kollektivprokurist Eugen Weber wohnt in Zürich.

8. Februar 1955. Hoch- und Tiefbau.

Erwin Witta, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2789), Hoch- und Tiefbauunternehmung. Neues Geschäftsdomizil: Hotzestrasse 30.

8. Februar 1955.

Pelzkühlhaus Walder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Walder, von Zürich, in Zürich 8. Kühllagerung von Pelzen, Kürschnerei und Handel mit Pelzwaren. Karl-Stauffer-Strasse 9.

8. Februar 1955. Restaurant.

J. Schnyder, in Zürich (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1514), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. Februar 1955. Rohtabake.
Karl Weibel, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2953), Import von Rohtabaken usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Februar 1955. Liegenschaften.
Uhrex A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1954, Seite 1058). Die Generalversammlungen vom 17. Januar und 2. Februar 1955 haben die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Heimplatz Immobilien A.G.** Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, insbesondere die Verwaltung der am Heimplatz in Zürich gelegenen Liegenschaft Hottingerstrasse 6 sowie die Tätigung aller Geschäfte, die ihren Zweck berühren. Die bis anhin in den Statuten enthaltene Bestimmung über die Mitteilungen an die Aktionäre ist aufgehoben worden. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Heinrich Grimm-Wolf und Hildegard Grimm sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Marguerite Wolf, geb. Baro, ist ebenfalls erloschen. Sie bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Hürlimann, von und in Zürich, als Präsident, und Jakob Biller, von und in Zürich, als Vizepräsident. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1 (bei der Merkur Immobilien A.-G.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

8. Februar 1955. Pharmazeutische Produkte, Apotheke usw.
Luginbühl, Chassot & Co., in Bern, Fabrikation von und Handel mit Waren der pharmazeutischen und chemisch-technischen Branche sowie Betrieb der «Rathaus»-Apotheke, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415). Der Kommanditär Josef Hermann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Der Gesellschafter Chassot wohnt nun in Bern. Die Gesellschaft hat den Betrieb der «Rathaus»-Apotheke aufgegeben, betreibt jetzt aber die «Schloss»-Apotheke. Die Geschäftsnatur wird ausserdem ergänzt mit: Heilmittelversand unter der Enseigne «Schloss-Apotheke». Das weitere Geschäftslokal Kramgasse 2 wurde aufgegeben. Neues Geschäftsdomizil: Könizstrasse 3.

8. Februar 1955.
Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1951, Seite 1710). Die Prokura von Gottfried Keller ist erloschen.

8. Februar 1955.
Immobilienaktiengesellschaft zum Anna Seiler-Brunnen, in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754). Fritz Wilhelm Ziegler ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Oskar Rutishauser, von Langrickenbach (Thurgau), in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

8. Februar 1955. Bau- und Zementwaren.
Lingeri & Maurer, in Köniz, Bau- und Zementwarengeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1945, Seite 663). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1954 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

8. Februar 1955. Metzgerei.
Albert Valentin & Sohn, in Bern, Metzgerei und Wursterei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1954, Seite 614). Die Gesellschaft hat sich infolge Austritts des einen Gesellschafters Albert Josef Valentin aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom andern Gesellschafter Walter Valentin, von und in Bern, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma **W. Valentin** fortgesetzt. Metzgerei und Wursterei. Scheibenstrasse 41.

8. Februar 1955. Traktoren.
Max Thomann & Co., in Bern, Handel mit Traktoren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 778). Neues Geschäftsdomizil: Murtenstrasse 251.

8. Februar 1955. Traktoren.
Thomann, in Bern, Vertretung der «Hürlimann»-Traktoren und Betrieb einer Reparaturwerkstätte; Handel mit Bestecken und Bijouterien (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1030). Der Handel mit Bestecken und Bijouterien wird nicht mehr betrieben. Das weitere Geschäftslokal Marktgass-Passage 3 wird gestrichen. Neues Geschäftsdomizil: Murtenstrasse 251.

9. Februar 1955.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1955, Seite 326), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura, beschränkt auf die Zweigniederlassung Bern, wurde erteilt an Otto Bolliger, von Gontenschwil (Aargau), in Bern.

9. Februar 1955. Mechanische Werkstätte, Metallwaren usw.
René Bichsel, in Bern, mechanische Werkstätte und Metallwarenfabrikation, Vertrieb von technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1952, Seite 2954). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 25. Januar 1955 über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

9. Februar 1955. Leinen- und Baumwollartikel.
Albert Gehrig, in Bern, Handel mit Leinen- und Baumwollartikeln (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1919, Seite 555). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar 1955. Malerei, Gipserei.
Sev. Binetti, in Bern, Malerei, Gipserei (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1948, Seite 906). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

7. Februar 1955. Uhrenterminage.
Marcel Béguin, in Biel. Inhaber der Firma ist Marcel Béguin, von Rochefort, in Biel. Uhrenterminage. Parkweg 7.

9. Februar 1955. Papeteriewaren.
Paul Crevoisier, in Biel, Detailverkauf von Papeteriewaren (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 471). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Februar 1955. Uhren usw.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1954, Seite 3247). Unterschrift für den Hauptsitz Biel wurde erteilt an: Charles Louis Brandt, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu, in Leubringen, und Robert Louis Brandt, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu, in Lausanne. Jeder von ihnen zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten, jedoch nicht unter sich.

Bureau Frutigen

7. Februar 1955. Lacke, Farben, Steinprodukte.
«Spridocella» Bürki, Benn & Cie., in Frutigen, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Speziallacken und Farben und aller in die Farbbranche einschlägigen Artikel und Handel damit (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1954, Seite 3170). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Fabrikation von und Handel mit Kunst- und Natursteinprodukten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Februar 1955. Motorwagen, Reise-Cars usw.
L. Moser & Cie., in Langnau i. E., Motorwagendienst, Handel mit Motorfahrzeugen und Betrieb einer zudienenden Reparaturwerkstätte, Betrieb des Postautokurses Trubschachen—Fankhaus, Betrieb von Reise-Cars, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1955, Seite 63). Franz Moser ist am 25. Januar 1955 als Kommanditär ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 50 000 sowie seine Einzelprokura sind erloschen. Franz Moser tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Gesellschaft ein. Als neue Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 aus Sondergut ist am 25. Januar 1955 in die Gesellschaft eingetreten Eileen Moser geb. Dobson, Ehefrau des Franz, von Rüderswil, in Langnau i. E.; ihre Kommandite ist in bar liberiert. Die Firma wird abgeändert in **F. u. L. Moser & Cie.** Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

9. Februar 1955. Maschinen usw.
BEDAG, in Frauenkappelen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Februar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und Verkauf, die Herstellung von Maschinen und Bestandteilen aller Art, insbesondere Baumaschinen und Ersatzteile, Import und Export von solchen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an Werner Reber, von Ausserbirrmoos, in Frauenkappelen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde an Marie Reber, geb. Brönnimann, von Ausserbirrmoos, in Frauenkappelen, erteilt.

Bureau Thun

8. Februar 1955. Kolonialwaren, Kosmetik, Lederwaren usw.
Fritz Leuenberger, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Kolonialwaren, Wein, Landesprodukte (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3775). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Kosmetik- und Lederwaren.

Luzern - Lucerne - Lucerna

7. Februar 1955. Kaffee, landwirtschaftliche Bedarfsartikel.
Alois Peter, in Ufhusen. Inhaber dieser Firma ist Alois Peter, von und in Ufhusen. Vertrieb von Kaffee und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln.

7. Februar 1955. Buchhaltungen.
Marcel Peter, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Marcel Peter, von Hagenbuch (Zürich), in Reiden. Buchhaltungen und Revisionen. Brühlstrasse.

7. Februar 1955. Bauunternehmung.
Ferdinand Zettel, in Luthern, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1459). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Ferdinand Zettel & Söhne», in Luthern.

7. Februar 1955. Forst- und Bauunternehmung.
Ferdinand Zettel & Söhne, in Luthern. Unter dieser Firma bildeten Ferdinand Zettel, sen., sowie seine Söhne Ferdinand und Johann Zettel, alle von Grossdietwil und Luthern, in Luthern, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem 1. Januar 1955 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ferdinand Zettel», in Luthern, übernommen hat. Forst- und Bauunternehmung.

Schwyz — Schwytz — Svitto

7. Februar 1955.
Kantonalbank Schwyz, in Schwyz, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1954, Seite 2919). Prokura, ausgedehnt auf die Veräusserung und Belastung von Liegenschaften im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR, wurde erteilt an Hans Schuler, von Rothenthurm, in Schwyz. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

8. Februar 1955.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Alpnach (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1951, Seite 547), mit Hauptsitz in Bern. Die bisher auf den Hauptsitz beschränkte Kollektivprokura des Otto H. Buser, von Basel, in Muri (Bern), gilt nun auch für die Zweigniederlassung Alpnach. Die Kollektivprokura von Otto Walther ist für die Zweigniederlassung Alpnach erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Rectification.
Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg en liquidation (Chemische Düngerfabrik Freiburg in Liquidation), à Fribourg (FOSC. du 2 février 1955, N° 27, page 319), raison sociale exacte. L'avant-dernière publication a paru dans la FOSC. du 17 janvier 1955, N° 13, page 155.

4 février 1955. Auberge.
Louis Telley, à Onnens, exploitation de l'auberge paroissiale, à l'enseigne: Union fédérale (FOSC. du 4 janvier 1946, N° 2, page 20). Le titulaire a transféré le siège de la maison et son domicile particulier à Neyruz (Fribourg), où il exploite l'auberge de l'«Aigle Noir».

8 février 1955. Carrelages, revêtement.
André Gétaz-Sudan S.A., à Fribourg, exploitation d'une entreprise de carrelages et revêtement (FOSC. du 20 mars 1953, N° 65, page 659). Les statuts ont été revisés sur un point non sujet à publication. Angèle Comte-Jamelis a cessé d'être membre du conseil d'administration et secrétaire; sa signature

est radiée. A été élu secrétaire André Gétaz (déjà inscrit), qui reste vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

8 février 1955.

Cyrille Mauroux, à Fribourg, articles de sports et agence immobilière (FOSC. du 30 juillet 1951, N° 175, page 1899). La maison renonce à l'agence immobilière et change sa raison en **Mauroux sports.**

8 février 1955.

Stuag Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale à Fribourg (FOSC. du 29 juillet 1954, N° 174, page 1966), avec siège principal à Berne. La procuration conférée à Werner Schärer est éteinte; il continue à engager la succursale de Fribourg par sa signature collective à deux avec un ayant droit. Otto-H. Buser, de Bâle, à Muri près Berne, fondé de procuration inscrit au siège principal engage également la succursale de Fribourg par sa signature collective à deux. La procuration conférée pour la succursale de Fribourg à Otto Walther est éteinte.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

7. Februar 1955.

Braunviehzucht-Genossenschaft Welschenrohr und Umgebung, in Welschenrohr (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1953, Seite 927). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 22. Januar 1955 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Genossenschaft ist nach Aedermannsdorf verlegt worden. Die Firma wurde abgeändert in **Braunviehzucht-Genossenschaft Mittel-Thal.** Die weitern Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschriften von Ernst Hofstetter und Hermann Senn sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen jetzt: Leonhard Bur, von Günsberg, in Aedermannsdorf, Präsident (neu), Josef Uebelhart, Vizepräsident (bisher Präsident), Arthur Gunzinger, von und in Aedermannsdorf, Aktuar (neu), und Bernhard Allemann, Kassier (bisher). Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Leonhard Bur, in Aedermannsdorf.

Bureau Stadt Solothurn

8. Februar 1955.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.-G., Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 692), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Otto H. Buser, von Basel, in Muri bei Bern. Der Prokurist Jürg Forster, von und in Solothurn führt nun für die Filiale Solothurn Vollunterschrift zu zweien. Die Prokura des Otto Walther ist erloschen.

8. Februar 1955.

Buchdruckerei Gassmann A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 154 vom 1. Juli 1953, Seite 1650). Die Prokura des Hans Jäggli ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Alfred von Aesch, von Grossaffoltern, in Solothurn; Ernst Zäh, von Zürich, in Solothurn, und Anna Beck, von Obergrasswil (Bern), in Biberist.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Februar 1955.

Optik A.G. in Liq., in Chur, Herstellung und Vertrieb von optischen Apparaten (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3305). Nachdem die Liquidation der Gesellschaft beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

8. Februar 1955.

Valbella-Funi A.G., in Valbella, Gemeinde Vaz/Obervaz (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1953, Seite 1556). Dr. Hans Niggli ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Als Präsident wurde der bisherige Protokollführer Walter Castelberg gewählt. Beide führen Einzelunterschrift wie bisher.

8. Februar 1955.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1954, Seite 748), mit Hauptsitz in Bern. Die bisher auf den Hauptsitz beschränkte Kollektivprokura des Otto H. Buser, von Basel, in Muri (Bern) gilt nun auch für die Zweigniederlassung Chur. Töni Rauch, bisher Kollektivprokurist der Zweigniederlassung Chur, zeichnet nun mit voller Kollektivunterschrift für diese. Die Kollektivprokura von Otto Walther ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Februar 1955.

Darlehenskasse Bürglen TG, in Bürglen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1955 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung, die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder und die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital ist in Anteilscheine zu Fr. 100 eingeteilt. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft; sie sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen zur Deckung von Bilanzverlusten verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident Jean Baumann (geb. 1929), von Bürglen, der Vizepräsident Walter Stahl, von Tuttwil, und der Aktuar Walter Fetzer, von Bottighofen, alle in Bürglen, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Sonnenstrasse.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

7 febbraio 1955. Granito.

Fogliani e Rodoni, in Biasca. Riccardo Fogliani, fu Aquilino, da e in Biasca, e Rino Rodoni, fu Eliseo, da e in Biasca, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo, la quale ha iniziato l'attività il 1° febbraio 1952. Estrazione e lavorazione del granito.

8 febbraio 1955. Cava granito.

Papa Mario, in Biasca. Titolare della ditta è Mario Papa, fu Giovanni, da e in Biasca. Esercizio di una cava di granito.

Ufficio di Locarno

7 febbraio 1955. Cartonaggi.

Martinoni Martino & Co, in Locarno, manifattura di cartonaggi (FUSC. del 25 gennaio 1954, N° 19, pagina 220). Il socio Gigi Martinoni essendo uscito dalla società, questa è sciolta a far tempo dal 1° febbraio 1955. La ditta è cancellata. Il socio Martino Martinoni di Melchiorre, da Minusio, in Locarno, continua gli affari come azienda individuale a sensi dell'art. 579 C.O. Il nome della ditta è **Martinoni Martino.** Via Bernardino Luini.

7 febbraio 1955.

Stuag Impresa Svizzera per la costruzione di strade e lavori di sottostruttura S.A., succursale a Locarno (FUSC. del 26 marzo 1954, N° 71, pagina 784), società anonima con sede principale a Berna. La procura collettiva di Otto H. Buser, da Basilea, in Muri (Berna), che sin'ora era solo per la sede principale, viene estesa anche alla succursale di Locarno. Il diritto di firma collettiva per procura di Otto Walther e la firma collettiva di Eugenio Schlüssel per la succursale di Locarno sono estinte.

7 febbraio 1955. Cave granito.

Gobbi Augusto, in Tegna. Il titolare è Augosto Gobbi di Edoardo, da Castagnola, in Tegna. Egli convive con la moglie Rosalia, nata Antognini, sotto il regime matrimoniale della separazione dei beni. Cave granito.

8 febbraio 1955.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, succursale di Locarno, in Locarno (FUSC. del 19 maggio 1954, N° 115, pagina 1290), società anonima con sede principale in Bellinzona. Le firme dei procuratori Alessandro Hirsbrunner e Cornelio Giudici sono estinte. Romolo Bolgiani, fu Ercole, da Bellinzona, in Arbedo, è nominato procuratore firmando collettivamente con altro avente diritto.

Ufficio di Lugano

8 febbraio 1955. Prodotti per pulizia.

Morandi & Co, in Canobbio. Silvio Morandi, di Santino, da Astano, in Ponte Tresa, ed Ernesto Frauenfelder, fu Giulio, da Henggart (Zurigo), in Canobbio, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio dal 1° febbraio 1955. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Prodotti per pulizia, sgrassaggio e similari.

8 febbraio 1955. Costruzioni, ecc.

Pelizzoni e Prosperi, a Melide, impresa costruzioni, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 23 novembre 1954, N° 274, pagina 2992). Il socio Carlo Pelizzoni e sua moglie Ines, nata Malagoli, hanno adottato per contratto il regime della separazione dei beni.

Distretto di Mendrisio

8 febbraio 1955. Coloniali.

Rusconi e Parini, in Chiasso. Alfredo Rusconi, fu Antonio, da Bellinzona, in Milano (Italia), e Emilio Parini, fu Lodovico, da ed in Iragna, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio il 1° gennaio 1955. Coloniali. Via Livio 2.

8 febbraio 1955. Amministrazione di patrimoni, ecc.

Interinteres S.A. in liquidazione, in Chiasso, amministrazione di patrimoni, partecipazioni in aziende industriali e commerciali, vendita ed acquisto di materiali di ogni genere, ecc. (FUSC. del 14 dicembre 1954, N° 292, pagina 3183). Secondo gli interessati la liquidazione è chiusa, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale cantonale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Echallens

8 février 1955.

Société du Battoir à Grains de Fey, à Fey, société coopérative (FOSC. du 22 septembre 1947, N° 221, page 2752). Samuel Wagnière, de Fey, est président; Samuel Vonnez, d'Yvonand, vice-président; Antoine Laurent, de Fey, secrétaire; tous à Fey. Sont radiés: Henri Laurent, président, et Albert Jaunin, secrétaire, dont les signatures sont éteintes. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Moudon

8 février 1955. Alimentation.

A. Monachon, à Moudon. Le chef de la maison est Alexis Monachon, de Martherenges, à Moudon. Exploitation d'un magasin d'alimentation générale, à l'enseigne: «Epicerie de St-Bernard». Rue St-Bernard 4.

Bureau de Vevey

25 janvier 1955. Articles textiles.

Renou & Co S.A. (Renou & Co A.G.) (Renou & Co Ltd), à Montreux-Châtelard. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon statuts et acte authentique du 14 janvier 1955, une société anonyme qui a pour but la représentation et l'importation en Suisse de tous articles textiles de fabrication anglaise. Elle pourra faire également toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant et s'intéresser à toutes affaires similaires. Le capital social s'élève à 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées de 40%. Le capital est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. et en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alfred Renou, de Lausanne, à Londres, est président, avec signature individuelle; Georges Krähenbühl, de Zäziwil (Berne), à Montreux-Planches, est secrétaire, avec signature individuelle; Viviane Barca, d'Aurigeno (Tessin), à Genève, est administratrice sans signature sociale. Bureau: Petit-Clos 20, à Clarens-Châtelard (dans les locaux de Krähenbühl & Co.).

8 février 1955. Produits alimentaires.

Aficu S.A., succursale de La Tour-de-Peilz (FOSC. du 28 septembre 1954, N° 226), avec siège principal à Lausanne. Les fondés de pouvoirs suivants sont actuellement sous-directeurs: Christian Zbinden, Rudolf Guyer, Robert Egli et Gustave Blochliger. Richard Huguenin, de Zell (Zurich), à Vevey, est sous-directeur. Georges Meyer, de Colombier (Neuchâtel), à La Tour-de-Peilz, est fondé de procuration. Les sous-directeurs et fondés de procuration signent collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée.

8 février 1955. Tubes en étain, plomb et aluminium.

Tusa S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 9 octobre 1952, page 2435). Dans son assemblée générale du 3 février 1955, la société a décidé le transfert de son siège à Vevey. Les statuts, qui portent la date originaire du 11 novembre 1936, ont été modifiés sur ces points, ainsi que sur d'autres non soumis à publication. Elle a pour but la fabrication et la vente de tubes en étain, plomb et aluminium, ainsi que tous actes commerciaux et industriels que comportent ces opérations. Le capital social s'élève à 100 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société qui est désormais administrée par un conseil d'administration formé

d'un ou de plusieurs membres, est engagée par la signature individuelle du président ou par celle du vice-président, ou encore par la signature collective de deux autres administrateurs. L'administrateur Henri Hauf, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Font actuellement partie du conseil d'administration: Lazare Hauf, de et à Lausanne, président; Jeanne Hauf-Bontemps, de et à Lausanne, vice-présidente (jusqu'ici membre); Gustave Genillard, d'Ormont-Dessus, à Aigle, secrétaire; Louis Schmid, de Niederhasli (Zurich), à Lausanne; Yvette Hauf, de et à Lausanne. Bureau de la société: en Gilamont (dans ses locaux).

Bureau d'Yverdon

7 février 1955.

Syndicat d'élevage de Démoret, à Démoret, société coopérative (FOSC. du 22 avril 1949, page 1065). Le président est Louis Jaquier, de Démoret et Cronay (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: René Jaquiéry, de Moudon et Brenles, à Démoret; secrétaire: Robert Jaquiéry (déjà inscrit). La signature de Constant Bovay, président démissionnaire, est radiée ainsi que celle de Louis Jaquier comme vice-président. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

8 février 1955. Bois.

Joseph Grept, à St-Gingolph. Le titulaire est Joseph Grept, de Port-Valais, à St-Gingolph. Commerce de bois. (Inscription faite d'office selon l'article 57, al. 4 de l'O.R.C.)

8 février 1955. Maçonnerie, carrières.

Jean Balduchelli, à Dorénaz. Le titulaire est Jean Balduchelli, de et à Dorénaz. Entreprise de maçonnerie, exploitation de carrières.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 janvier 1955.

Edouard Gouillon, Oisellerie de la Tour, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Edouard-Samuel Gouillon, de Bardonnex (Genève), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'une oisellerie et commerce d'animaux, ainsi que le commerce de graines et d'articles se rapportant à cette branche. Toilette canine. Rue Daniel-Jeanrichard 13.

Bureau du Locle

5 février 1955.

Laiterie des Ponts-de-Martel, aux Ponts-de-Martel, société coopérative (FOSC. du 22 septembre 1954, N° 221, page 2438). A été nommé membre du comité de direction: Charles Maire, des Ponts-de-Martel, La Sagne, Brot-Dessous et Brot-Plamboz, aux Ponts-de-Martel, en qualité de vice-président. Les pouvoirs de Fritz Renaud sont radiés. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire.

5 février 1955.

Journal l'Acheteur S. à r. l., au Locle (FOSC. du 5 janvier 1955, N° 3, page 38). Les administrations fédérale et cantonale des contributions ayant retiré leur opposition, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

3 février 1955. Immeubles, etc.

Fourche S.A., à Neuchâtel, achat, vente, gérance, construction d'immeubles, etc. (FOSC. du 24 mars 1952, N° 70, page 795). L'administrateur Henry Quartier, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Ont été nommés en qualité d'administrateurs Jean Gugger, d'Anet, à Peseux, président, et Martha-Hedwig Wyss, de Bellach (Soleure), à Neuchâtel. Ils engageront la société par leur signature individuelle. Bureaux transférés: Petit-Pontarlier 9 (chez Mlle Martha-Hedwig Wyss).

7 février 1955.

Fabrique Suisse d'Uniformes S.A., succursale à Neuchâtel (FOSC. du 22 juillet 1952, N° 169, page 1856), avec siège principal à Berne. Procuration est conférée à Joseph Drapela, de Fleurier, à Neuchâtel, gérant de la succursale de Neuchâtel, qui engagera la succursale en signant collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

E. Muller S.A., à Genève, exploitation d'un atelier de reliure, etc. (FOSC. du 1er février 1955, page 312). Le prénom de l'administratrice Muller est Emilie-Hélène (et non Emile-Hélène).

7 février 1955. Chapeaux, etc.

Mario Cuman «Colbert», à Genève. Chef de la maison: Mario Cuman, de et à Genève, séparé de biens de Béatrice, née Barraud. Fabrication en gros de chapeaux et fabrication et commerce en gros d'articles de mode. 10, rue du Commerce.

7 février 1955. Pharmacie.

Henri Lozeron, à Genève, pharmacie (FOSC. du 12 novembre 1935, page 2781). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

7 février 1955. Graines, etc.

Perrottet Paul, à Lancy, commerce de graines et aliments pour la volaille (FOSC. du 17 février 1950, page 450). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 février 1955.

Société Immobilière Bémont-Galeries, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1949, page 2760). Les pouvoirs de Louis-Roger Barberis-Vignola, administrateur démissionnaire, sont radiés. Jean-Maurice Bommer (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur; il continue à signer individuellement. Domicile: 4, rue St-Victor, bureau de Jean-Maurice Bommer.

7 février 1955.

Société immobilière de l'Avenue du Mail, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 janvier 1954, page 244). Les pouvoirs de Louis Soldini, administrateur démissionnaire, sont radiés. Victor Martin, de Presinge, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

7 février 1955.

«Helvetia» Société Suisse d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile, succursale de Genève (FOSC. du 21 février 1953, page 445), société coopérative avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, a été conférée à Arnold Leutwyler, de et à Genève.

7 février 1955.

Société Immobilière de la Villa Beau-Site, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles et notamment l'acquisition, pour le prix de 50 000 fr., d'une propriété dite «Villa Beau-Site», formant au cadastre de la commune de Corsier, la parcelle 3444, de 2155 mètres. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Albert Burin, de Genève, à Pregny, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 6, rue Petitot, bureau d'Albert Burin.

7 février 1955.

Société Immobilière du Sautoir d'Or, à Genthod. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 15 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genthod, les parcelles 600 B, 599 et 88, avec bâtiment. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Julien Leuba, président, de Genève, à Genthod, et Jean Dumur, secrétaire, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Genève. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'administrateur Julien Leuba. Domicile: Genthod, chez Julien Leuba.

7 février 1955. Immeubles.

S. I. Violette-Cluse, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 5 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce, tant en Suisse qu'à l'étranger. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 190 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section de Plainpalais, la parcelle 1226, contenant 10 ares, 7 mètres, avec bâtiments, boulevard de la Cluse 79 et rue de la Violette. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: René Desmeules, président, de Ropraz (Vaud), à Genève; Albert Schmidhauser, secrétaire, de Sulgen (Thurgovie), à Genève, et Marcel Marquet, de et à Genève, lesquels signent collectivement à trois. Domicile: rue Bovy-Lysberg 9, régie Bernard et Corthay.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 154404. Hinterlegungsdatum: 15. September 1954, 18 Uhr.
Laminex Proprietary Limited, 463, Nepean Highway, **Brighton East** (Victoria, Australien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aus mehreren Schichten, mindestens teilweise aus Kunstharz bestehende Platten.

LAMINEX

Nr. 154405. Hinterlegungsdatum: 28. September 1954, 16 Uhr.
H. Nadelhofer, Kirchbühl 7, **Burgdorf** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke **Nr. 82625.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. April 1954 an.

Konfiseriewaren.

Nr. 154406. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1954, 9 Uhr.
Dr. Fritz König, Laupenstrasse 41, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84601.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1954 an.

Brustsalbe.

DEBES

Nr. 154407. Hinterlegungsdatum: 4. November 1954, 18 Uhr.
Hans Kunzmann, vormals Dr. Hans Kunzmann, Rathaus-Drogerie, Marktgasse 4, **Zürich 1** (Schweiz). — Handelsmarke.

Kosmetische Produkte aller Art.

„Pour vous"
Kosmetik-Produkte

Nr. 154408. Hinterlegungsdatum: 12. November 1954, 6 Uhr.
Glühlampenwerke Aarau AG., Hintere Bahnhofstrasse 76, **Aarau** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Glühlampen für allgemeine Beleuchtungszwecke.

AARAU

Nr. 154409. Hinterlegungsdatum: 16. November 1954, 18 Uhr.
Dr. Chr. Studer & Cie. Internationale Apotheke, Spitalgasse 32, **Bern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **84602** von Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Internationale Apotheke, Englisch-Amerikanische Apotheke, Volksapotheke, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1954 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische und Dental-Präparate, ausgenommen Brustsalbe.

DEBES

N° 154410. Date de dépôt: 18 novembre 1954, 12 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques et non alcooliques.

FANDANGO

N° 154411. Date de dépôt: 14 janvier 1955, 18 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques et non alcooliques, y compris vins.

CAPRICE DE MADAME

N° 154412. Date de dépôt: 23 novembre 1954, 18 h.
Riotton S.A. ancienne maison Jules Riotton, quai Gustave-Ador 4, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin de Santa Ana (Murcie).

N° 154413. Date de dépôt: 23 novembre 1954, 18 h.
Riotton S.A. ancienne maison Jules Riotton, quai Gustave-Ador 4, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin de Santa Ana (Murcie).

N° 154414. Date de dépôt: 23 novembre 1954, 18 h.
Riotton S.A. ancienne maison Jules Riotton, quai Gustave-Ador 4, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin de Los Alamos (Murcie).

N° 154415. Date de dépôt: 23 novembre 1954, 18 h.
Riotton S.A. ancienne maison Jules Riotton, quai Gustave-Ador 4, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Vin de Los Alamos (Murcie).

Nr. 154416. Hinterlegungsdatum: 28. November 1954, 19 Uhr.
U. S. Vitamin Corporation, 250 East 43rd Street, **New York 17** (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Multivitamin-Präparat, welches aus der Leber und aus Hefe derivierte synthetische und natürliche Vitamine des B-Komplexes mit lipotropen und citrusflavonoiden Faktoren enthält.

ELE-B

Nr. 154417. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1954, 19 Uhr.
U. S. Vitamin Corporation, 250 East 43rd Street, **New York 17** (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Für die Feststellung von Symptomen und Behandlung von Ulcuskrankheiten durch Inhibition und Kontrolle von gastrischen Sekretionen bestimmte Prä-

parate in Tablettenform oder Kapselform mit folgenden Ingredienzien: Kalium-Diacetat, Kalium-Citrat, Zitronensäure, Milz-Extrakt und Ochsengalle-Extrakt.

F-111

N° 154418. Date de dépôt: 30 novembre 1954, 6 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits renfermant du Kirsch, à savoir: produits de chocolat, confiserie, réglisse, diététiques, pharmaceutiques.

GOUTTES DE KIRSCH

N° 154419. Date de dépôt: 30 novembre 1954, 6 h.
Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait fourré au Kirsch, Cognac et Rhum liquide.

La marque est exécutée en bleu, brun, bronze-or, or et rouge.

Nr. 154420. Hinterlegungsdatum: 30. November 1954, 16 Uhr.
Studer AG., Cornouillerweg 6, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrfedern; Wecker- und Regulatorfedern.

OPTIFLEX

N° 154421. Date de dépôt: 7 décembre 1954, 18 h.
Société industrielle des métaux manufacturés, En Mangette, **Nyon** (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tricycles à commande manuelle pour enfants.

Cyclo-flèche

Nr. 154422. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1954, 6 Uhr.
Karl Bubenhofer AG., Quellenhofstrasse, **Gossau** (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben und Lacke aller Art, Farbenbindemittel, Firnisse, Trockenstoffe, Beizen, Polituren, Plastikmassen, Isolierpräparate.

TEX

N° 154423. Date de dépôt: 20 décembre 1954, 17 h.
Louis-Emile Martin-Pilet, chemin de la Cure 4, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Potages, bouillons et tous autres produits alimentaires.

Nr. 154424. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1954, 16 Uhr.
Friedrich Steinfels AG. Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletteseife, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Stearin, Glyzerin.

ST drei
ST trois
ST tre

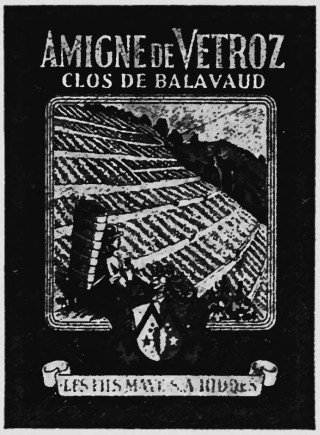
Nr. 154425. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1954, 16 Uhr.
Friedrich Steinfels AG. Seifenfabrik Zürich, Heinrichstrasse 255, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Toiletteseife, Seifen für Industrie, Waschpulver und Waschmittel aller Art, Stearin, Glyzerin.

ST III

N° 154426. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Amigne de Vétroz du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).



N° 154427. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Dôle du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).

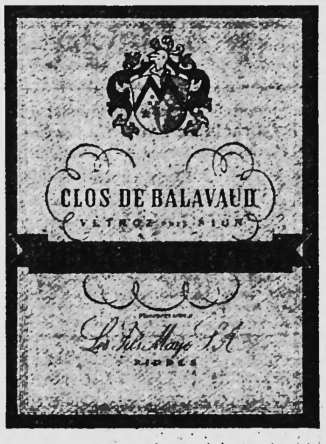
N° 154428. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Ermitage du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).

N° 154429. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.

Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

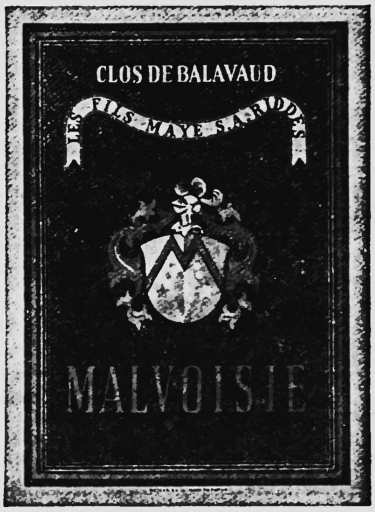
Johannisberg du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).



N° 154430. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.

Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Malvoisie du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).



N° 154431. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.

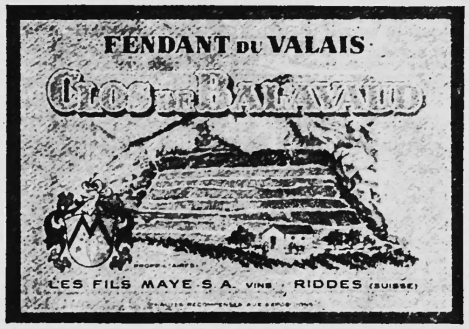
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Riesling du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).

N° 154432. Date de dépôt: 23 décembre 1954, 15 h.

Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 107789.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 décembre 1954.

Fendant du clos de Ballavaux, dit Balavaud (commune de Vétroz, Valais).



Nr. 154433. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1954, 12 Uhr.

Adolf Rihs, Poststrasse 45, **Biel-Mett** (Schweiz). — Handelsmarke.

Algerier-Weine.

Die Marke wird in Gelb, Rot, Schwarz, Weiss und Braun ausgeführt.

N° 154434. Date de dépôt: 4 janvier 1955, 17 h.

Ernst Homberger-Rauschenbach, vorm. International Watch Co. (Ernest Homberger-Rauschenbach, ci-devant International Watch Co.), Baumgartenstrasse 15, **Schaffhouse** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

INGENIEUR

N° 154435. Date de dépôt: 4 janvier 1955, 17 h.

Ernst Homberger-Rauschenbach, vorm. International Watch Co. (Ernest Homberger-Rauschenbach, ci-devant International Watch Co), Baumgartenstrasse 15, **Schaffhouse** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

ENGINEER

Nr. 154436. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1955, 14 Uhr.

Schweizerischer Bäcker- und Konditorenmeister-Verband, Seilerstrasse 9, **Bern** (Schweiz). — Kollektivmarke.

Mehle.

BELFARIN

N° 154437. Date de dépôt: 11 janvier 1955, 17 h.

Marcel Lucca, rue de Lausanne 29 bis, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Billards et autres jeux.

ADDIZIONE

Nr. 154438. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1955, 9 Uhr.
Tuchfabrik Zürcher & Cie., Aktiengesellschaft, Burgdorfstrasse, **Langnau i. E.** (Schweiz).— Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84674.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Dezember 1954 an.

Tuche.

Nr. 154439. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1955, 9 Uhr.
Tuchfabrik Zürcher & Cie., Aktiengesellschaft, Burgdorfstrasse, **Langnau i. E.** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84675.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Dezember 1954 an.

Garne.

Nr. 154440. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1955, 17 Uhr.
Blumen-Krämer AG., Bahnhofstrasse 38, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **85017.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1955 an.

Blumen, Pflanzen und Dekorationen.

Blumen-Krämer

N° 154441. Date de dépôt: 11 janvier 1955, 17 h.
Firmenich & Co., successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, route de l'Aire 1, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique.

Parfums artificiels, soit produits chimiques synthétiques pour la préparation de parfums et autres produits de parfumerie, de savons parfumés et de produits cosmétiques parfumés; huiles essentielles.

GRISAMBROL

N° 154442. Date de dépôt: 12 janvier 1955, 16 h.
Les fils d'Auguste Maillefer, société anonyme à Ballaigues, Ballaigues (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **84919.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1954.

Tous instruments dentaires, de chirurgie, d'optique et de physique.

Nr. 154443. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1955, 18 Uhr.
Mariana-Labor, M. C. Egli, Albisriederstrasse 16, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.

Mariana

Nr. 154444. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1955, 18 Uhr.
Minatolwerke AG., Unterlachenstrasse 13, **Luzern** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84946.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Januar 1955 an.

Bodenpflege- und Bodenimprägnierungsmittel.

AMIBO

Nr. 154445. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1955, 15 Uhr.
Grieb & Co. AG. Biscuits So-So, Grosshöchstetten (Schweiz).
Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **84393** von Grieb & Co., Grosshöchstetten. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. November 1954 an.

Graham-Biskuits.

SO-SO GRAHAM

N° 154446. Date de dépôt: 14 janvier 1955, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **84982.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 janvier 1955.

Spécialité pharmaceutique.

SUPPOSITOIRES MALTHUS

N° 154447. Date de dépôt: 14 janvier 1955, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **85023.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 janvier 1955.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Parfumerie et produits cosmétiques.

PHARMETTEN

Nr. 154448. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1955, 15 Uhr.
Zingg & Co., Dorngasse 12, **Bern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.— Erneuerung der Marke Nr. **84499.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. November 1954 an.

Käse.

SIGNAL

Nr. 154449. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1955, 13 Uhr.
Merz & Co. AG., Bahnhofstrasse 21, **Aarau** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige Zuckerwaren.

ELAN

Nr. 154450. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1955, 18 Uhr.
Bosshard-Suter & Co., Kilchberg (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **83388.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juli 1954 an.

Zusatzmittel für Zemente sowie Zusatzprodukte für Zement-, Beton- und Mörtelmassen.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schol-Essig AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die am 26. Januar 1955 abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Schol-Essig AG. hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 60 000 herabzusetzen durch Reduktion des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 600. Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern hiemit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation an gerechnet, unter Anmeldung bei der Allgemeinen Treuhand AG., Bahnhofstrasse 3, Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Zürich, den 8. Februar 1955. (AA. 53*)

Die Verwaltung.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1955

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Januar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 92,1 auf 449,5 Mio Fr. (Vorjahr: 418,5 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 137,9 auf 384 Mio Fr. (361,2 Mio) verringert. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 18 Mio Fr. (16,7 Mio) beim Import und 15,4 Mio Fr. (14,4) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1954 Januar	60 363	418,5	4 859	361,2	— 57,3	86,3
1954 Dezember	85 762	541,6	8 577	521,9	— 19,7	96,4
1955 Januar	65 885	449,5	5 666	384,0	— 65,5	85,4

Der wertgewogene Mengenindex [1]) (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 143 (129). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 100 (108), Rohstoffen 137 (126) und Fabrikaten 189 (151) % der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 140 (125) wird durch die Gruppe der Fabrikate 139 (122) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 129 (149) und Rohstoffen 185 (190) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die im Vergleich zum Vormonat feststellbare erhebliche Umsatzminderung bei der Einfuhr ist grösstenteils saisonbedingt. Gegenüber den Daten des Monats Januar 1954 registriert unser Import indessen eine mengen- und wertmässige Zunahme.

Vergleichen mit dem vorangegangenen Dezember haben sich im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel insbesondere unsere Eindeckungen mit Mais, Südfrüchten und Oelsaaten wesentlich verringert. Auch die Zufuhr von Kristallzucker, Kartoffeln und Weizen ist im nämlichen Zeitraum beachtlich gesunken, während Reis, Eier und Butter wesentliche Wertabschwächungen aufweisen. Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe stehen gegen den Vormonat – der Menge nach – die Bezugsabnahmen bei Kohlen an der Spitze. Ferner sind u. a. Benzin, Bau- und Nutzholz, Roheisen und -stahl sowie Rohbaumwolle ebenfalls vermindert zur Einfuhr gelangt. Innerhalb der Fabrikate entfallen die gröten Wertrückgänge auf unsere Käufe von Maschinen, Instrumenten und Apparaten. Entgegen der allgemeinen Saisontendenz aber haben die Importe verschiedener Waren innert Monatsfrist eine mengenmässige Belebung erfahren. Es betrifft dies vor allem Futtergerste und Hafer wie auch Heiz- und Gasöl, während die Einfuhr von Automobilen – dem Werte und der Stückzahl nach – bedeutend gestiegen ist.

Die gegenüber der vorjährigen Vergleichsperiode resultierende Verstärkung des Importgeschäftes beschlägt hauptsächlich Heiz- und Gasöl, Benzin, Kohlen sowie Maschinen, wogegen u. a. die Eindeckungen mit Zerealien im nämlichen Zeitabschnitt eine merkliche Abschwächung aufweisen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Dez. 1954	Ausfuhrwerte Januar 1955	Ausfuhrmengenindex *) Januar 1954	Ausfuhrmengenindex *) Januar 1955
	in Mio Fr.		(1949 = 100)	
Textilindustrie	61,8	55,9	120	131
davon:				
Baumwollgarne	4,5	3,9	81	79
Baumwollgewebe	11,2	15,1	172	175
Stickereien	10,6	7,7	107	126
Schappe	0,7	0,7	117	106
Kunstfasergarne	7,5	8,0	162	208
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,4	7,6	92	91
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,3	0,8	82	82
Wollgarne	2,0	1,8	159	147
Wollgewebe	2,2	2,2	141	155
Wirk- und Strickwaren	3,2	1,9	55	59
Konfektion	3,7	3,2	97	130
Hutgeflechtindustrie	4,3	4,4	181	204
Schuhindustrie in 1000 Paar	107,5	132,7	114	154
Schuhindustrie in Mio Fr.	2,1	2,7		
Metallindustrie	287,3	197,3	114	128
davon:				
Aluminium	7,1	5,0	132	119
Maschinen	116,5	90,2	121	149
Uhren in 1000 Stück	3371,6	1896,2	97	96
Uhren in Mio Fr.	107,9	59,2		
Instrumente und Apparate	36,6	27,7	123	150
Chemische und pharmazeutische Industrie	86,4	68,9	148	168
davon:				
Pharmazeutika	34,3	30,4	146	179
Parfümerien	3,7	2,7	143	178
Chemikalien für gewerbliehen Gebrauch	12,6	9,5	179	216
Anilinfarben	31,7	23,7	142	158
Nahrungs- und Genussmittel	33,9	19,2	142	129
davon:				
Schokolade	2,1	1,4	205	207
Milchkonserven und Kindermehl	1,5	1,5	324	185
Käse	10,3	7,0	134	133
Suppen- und Bouillonprodukte	3,8	2,2	1052	798
Tabakfabrikate	5,5	3,7	119	129

*) Wertgewogener Mengenindex (siehe Anmerkung am Schluss).

Ausfuhr. Der im Berichtsmonat gegenüber dem Dezember 1954 eingetretenen beträchtlichen Abnahme des Auslandabsatzes unserer Hauptexportindustrien wohnt – gesamthaft betrachtet – jahreszeitlicher Charakter inne. Die bedeutendsten Rückgänge entfallen hierbei auf Erzeugnisse der Metallindustrie. So sind in erster Linie Uhren mit umfangreichen Minusdifferenzen ausgewiesen und bewegen sich hiermit geringfügig unter den Vorjahresergebnissen. Der Versand von Maschinen, Instrumenten und Apparaten weist nur im Vergleich zum Vormonat eine Wertsenkung auf. Rückläufig sind sodann gegenüber Dezember 1954 die Lieferungen der wichtigsten Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie, wobei Anilinfarben die bedeutendste Exporteinbusse registrieren. Unter den Nahrungsmitteln ist die bei Käse und Schokolade gegenüber dem vorangegangenen Dezember resultierende Abnahme als saisonbedingte Erscheinung zu werten. Beachtlich gesunken ist ferner die Ausfuhr von Tabakfabrikaten, Suppen- und Bouillonprodukten. Auch die Textilbranche verzeichnet überwiegend Absatzminderungen, wobei namentlich Stickereien mit einer starken Abschwächung vertreten sind. Unsere Auslandverkäufe von Wirk- und Strickwaren sowie von Seiden- und Kunstseidenstoffen bewegen sich ebenfalls in absteigender Richtung. Demgegenüber weisen die Erzeugnisse der Schuhindustrie innert Monatsfrist der Paarzahl wie dem Werte nach einen nennenswerten Exporterfolg auf, während bei der Ausfuhr von Aargauer Hutgeflechten der saisonale Auftrieb sich wesentlich verlangsamt hat.

Bezugs- und Absatzländer. Die gegenüber dem vorangegangenen Dezember eingetretene, jahreszeitlich bedingte Verringerung unserer Aussenhandelsumsätze ist im Verkehr mit dem europäischen Wirtschaftsgebiet erheblich grösser als mit den überseeischen Bezugs- und Absatzländern. Der wertmässige Anteil an unserem gesamten Warenaustausch hat sich daher zugunsten des Ueberseehandels entwickelt.

Unsere Käufe in den europäischen Gebieten haben die Wertdaten des Vormonats nicht mehr erreicht. Westdeutschland ist hierbei mit der umfangreichsten Abnahme ausgewiesen. Im Ueberseegeschäft sind vornehmlich unsere Importe aus den Vereinigten Staaten geringer als vor Monatsfrist, während der Australische Bund, Kanada und Mexiko Plusposten aufweisen. Auf der Ausfuhrseite ergeben sich im Handel mit sämtlichen in der Uebersicht vermerkten Ländern Umsatzminderungen. Beträchtlich abgenommen haben insbesondere die Exporte nach Frankreich, Italien, den Niederlanden und Westdeutschland sowie nach China und Brasilien.

Zur derzeitigen Bilanzgestaltung sei bemerkt, dass der aus unserem Warenaustausch mit den überseeischen Staaten resultierende Aktivsaldo zu unseren Gunsten von 45,8 Mio Fr. im Vormonat auf 17,8 Mio im Berichtszeitraum zurückgegangen ist. Gleichzeitig erhöhte sich der Einfuhrüberschuss im Europageschäft von 65,4 Mio (Dezember 1954) auf 83,4 Mio Fr. im Januar 1955. Der Handel mit Westdeutschland ist fortgesetzt stark passiv. Bilanzdefizite ergeben sich ferner u. a. im Güterverkehr mit Frankreich, Italien, den Vereinigten Staaten und Kanada, während namentlich das Geschäft mit India, China, dem Australischen Bund, Schweden und Spanien Exportüberschüsse verzeichnet.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr Dez. 1954 in Mio Fr.	Einfuhr Jan. 1955 in Mio Fr.	Einfuhr Jan. 1954 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr Jan. 1955 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Dez. 1954 in Mio Fr.	Ausfuhr Jan. 1955 in Mio Fr.	Ausfuhr Jan. 1954 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Jan. 1955 in % der Gesamteinfuhr
Westdeutschland	123,4	98,9	17,1	22,0	58,4	49,3	12,3	12,8
Ostdeutschland	2,9	2,6	0,7	0,6	4,3	1,8	0,5	0,5
Oesterreich	10,7	9,0	1,6	2,0	15,1	9,6	2,0	2,5
Frankreich	61,7	56,0	12,2	12,5	46,6	27,1	7,8	7,1
Italien	48,4	41,0	9,2	9,1	43,7	32,5	9,2	8,5
Belgien-Luxemburg	25,8	20,3	4,0	4,5	21,9	17,0	6,0	4,4
Niederlande	24,5	16,7	3,9	3,7	24,4	14,7	3,7	3,8
Grossbritannien	26,6	23,5	5,2	5,2	25,1	20,9	5,0	5,4
Spanien	8,0	4,8	1,1	1,1	13,6	9,8	1,9	2,6
Dänemark	11,1	8,9	0,9	2,0	9,1	6,0	1,6	1,6
Schweden	8,2	7,1	1,6	1,6	20,3	12,9	3,8	3,4
Tschechoslowakei	7,7	4,8	1,2	1,1	3,4	1,5	0,5	0,4
Aegypten	6,6	3,8	2,7	0,8	7,9	7,4	1,4	1,9
India	2,3	1,4	0,2	0,3	10,6	7,6	2,1	2,0
China	3,6	3,3	1,2	0,7	18,3	8,6	2,1	2,2
Kanada	12,8	13,6	3,9	3,0	7,1	5,1	1,3	1,3
Vereinigte Staaten	65,4	58,3	13,3	13,0	47,5	42,5	12,6	11,1
Mexiko	4,4	4,7	0,8	1,0	4,4	3.2	1,6	0,8
Brasilien	6,0	3,9	1,5	0,9	15,6	5,8	2,5	1,5
Argentinien	5,9	3.2	3,5	0,7	7,9	6,2	1,1	1,6
Australischer Bund	0,8	1,8	0,7	0,4	11,0	6,3	1,4	1,6

[1]) Seit 1. Januar 1955 wird den Aussenhandelsindizes als neue Basis das Jahr 1949 (= 100) zugrunde gelegt. Zu Vergleichszwecken sind auch die Vorjahreszahlen auf die neue Basis umgerechnet. Bei der Berechnung des wertgewogenen Mengenindexes stellt die Gewichtung auf die handelsstatistischen Durchschnittswerte des Jahres 1949 ab. 35. 11. 2. 55.

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1955

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 92,1 millions et atteignent 449,5 millions de francs (année précédente: 418,5 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 137,9 millions et totalisent 384 millions de francs (361,2 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 18 millions de francs (16,7 millions) aux entrées et à 15,4 millions (14,4 millions) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations Wagons de 10 t.	Importations Valeur en millions de fr.	Exportations Wagons de 10 t.	Exportations Valeur en millions de fr.	Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1954 janvier	60 363	418,5	4 859	361,2	— 57,3	86,3
1954 décembre	85 762	541,6	8 577	521,9	— 19,7	96,4
1955 janvier	65 885	449,5	5 666	384,0	— 65,5	85,4

L'indice des quantités pondérées par les valeurs [1]) (1949 = 100) à l'importation s'établit à 143 (129). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 100 (108), les matières premières le 137 (126) et les produits fabriqués le 189 (151) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 140 (125) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 139 (122), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 129 (149) et de matières premières 185 (190) jouent un rôle plus modeste.

Importations. Le fort recul des importations par rapport au mois précédent est avant tout un phénomène saisonnier. Comparativement à janvier 1954, nos achats à l'étranger se sont cependant accrus, aussi bien en quantité qu'en valeur.

Dans le domaine des denrées alimentaires, boissons et fourrages, on enregistre surtout un fléchissement sensible des entrées de maïs, de fruits du midi et de graines oléagineuses, au regard de décembre 1954. Les arrivages de sucre cristallisé, de pommes de terre et de froment ont aussi notablement diminué pendant le même laps de temps, alors que ceux de riz, d'œufs et de beurre ont rétrogradé surtout en valeur. En ce qui concerne les matières premières, combustibles et carburants, c'est la régression des importations de charbon, qui, quantitativement, a été la plus prononcée par rapport à décembre dernier. De plus, la benzine, le bois de construction et le bois d'œuvre, le fer et l'acier bruts, ainsi que le coton brut, notamment, ont aussi perdu du terrain. Les plus fortes moins-values notées dans le secteur des produits fabriqués affectent nos achats de machines, d'instruments et d'appareils. Toutefois, contrairement à la tendance saisonnière générale, le volume des importations de certaines marchandises s'est renforcé. C'est le cas notamment pour l'orge d'affourragement et l'avoine, de même que pour l'huile de chauffage et l'huile à gaz, alors que les entrées d'automobiles ont beaucoup augmenté, tant d'après le nombre de pièces qu'en valeur.

L'accroissement des importations par rapport à la période correspondante de 1954 concerne principalement l'huile de chauffage et l'huile à gaz, la benzine et le charbon, ainsi que les machines, tandis que notre approvisionnement en céréales, notamment, a fortement rétrogradé pendant le même laps de temps.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation Déc. 1954	Valeurs d'exportation Janv. 1955	Indices d'exportation *) Janv. 1954	Indices d'exportation *) Janv. 1955
	en millions de francs		(1949 = 100)	
Industrie textile	61,8	55,9	120	131
dont:				
Fils de coton	4,5	3,9	81	79
Tissus de coton	14,2	15,1	172	175
Broderies	10,6	7,7	107	126
Schappe	0,7	0,7	117	106
Fils de fibres textiles artificielles	7,5	8,0	162	208
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,4	7,6	92	91
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,3	0,8	82	82
Fils de laine	2,0	1,8	159	147
Tissus de laine	2,2	2,2	141	155
Bonneterie et articles en tricot	3,2	1,9	55	59
Confection	3,7	3,2	97	130
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,3	4,4	181	204
Industrie des chaussures en 1000 paires	107,5	132,7	114	154
Industrie des chaussures en millions de fr.	2,1	2,7		
Industrie métallurgique:	287,3	197,3	114	128
dont:				
Aluminium	7,1	5,0	132	119
Machines	1116,5	90,2	121	149
Montres en 1000 pièces	3371,6	1896,2	97	96
Montres en millions de fr.	107,9	59,2		
Instruments et appareils	36,6	27,7	123	150
Industrie chimique et pharmaceutique	86,4	68,9	148	168
dont:				
Produits pharmaceutiques	34,3	30,4	146	179
Parfumeries	3,7	2,7	143	178
Produits chimiques pour usages industriels	12,6	9,5	179	216
Couleurs d'aniline	31,7	23,7	142	158
Denrées alimentaires et tabacs	33,9	19,2	142	129
dont:				
Chocolat	2,1	1,4	205	207
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	1,5	1,5	321	185
Fromage	10,3	7,0	134	133
Produits pour soupes et bouillons	3,8	2,2	1052	798
Tabacs manufacturés	5,5	3,7	119	129

*) Indices des quantités pondérées par les valeurs (voir remarque à la fin).

Exportations. Le fléchissement considérable des ventes de nos principales industries d'exportation par rapport à décembre 1954 est – dans l'ensemble – un phénomène saisonnier. En l'occurrence, les plus forts reculs affectent les produits de l'industrie métallurgique. En effet, les sorties de montres figurent avec les plus gros déchets d'exportation et sont ainsi quelque peu inférieures à celles d'il y a une année. Le rendement de nos envois de machines, ainsi que d'instruments et appareils à l'étranger, n'a diminué qu'au regard du mois précédent. Comparativement à décembre 1954, les livraisons des principales branches de l'industrie chimico-pharmaceutique ont rétrogradé, les couleurs d'aniline ayant perdu le plus de terrain. En ce qui concerne les denrées alimentaires, le recul noté pour le fromage et le chocolat, en comparaison de décembre 1954, correspond à la tendance saisonnière. Au surplus, il s'est exporté beaucoup moins de tabacs manufacturés, ainsi que de produits pour soupes et bouillons. La plupart des branches de l'industrie textile enregistrent aussi un fléchissement des affaires, les broderies, notamment, figurent avec un fort recul. Nos ventes de bonneterie et d'articles en tricot, de même que d'étoffes de soie naturelle et artificielle, suivent également une ligne descendante. En revanche, les exportations de chaussures se sont renforcées en l'espace d'un mois, cela aussi bien d'après le nombre de paires qu'en valeur. Quant à l'industrie argovienne des tresses de paille pour chapeaux, l'avance saisonnière s'est sensiblement ralentie.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le fléchissement saisonnier des chiffres de notre commerce extérieur au regard de décembre 1954 affecte beaucoup plus fortement notre trafic avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. La part en valeur dans l'ensemble de nos échanges commerciaux a évolué, de ce fait, en faveur de notre négoce avec les territoires d'outre-mer.

Nos achats en provenance du continent européen n'ont plus atteint les chiffres de valeur du mois précédent. En l'occurrence, c'est l'Allemagne occidentale qui a perdu le plus de terrain. En ce qui concerne notre commerce avec les pays d'outre-mer, relevons que nos importations des Etats-Unis d'Amérique, surtout, sont plus faibles qu'il y a un mois, alors que seules celles d'origines australienne, canadienne et mexicaine ont amélioré leur position. Tous les pays récapitulés dans le tableau figurent avec des déchets d'exportation. C'est le cas principalement pour la France, l'Italie, les Pays-Bas, l'Allemagne occidentale, ainsi que pour la Chine et le Brésil.

Quant à l'évolution actuelle de notre balance commerciale, soulignons que le solde actif de 45,8 millions de francs en notre faveur, résultant de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer en décembre 1954, est tombé à 17,8 millions dans la période considérée. Simultanément, l'excédent d'importation relatif à notre commerce avec l'Europe a passé de 65,4 millions (décembre 1954) à 83,4 millions de francs. Notre trafic avec l'Allemagne occidentale est toujours fortement passif. En outre, les bilans résultant de nos échanges avec la France, l'Italie, les Etats-Unis d'Amérique et le Canada, entre autres, sont déficitaires, alors que notre négoce avec l'Inde, la Chine, la Confédération australienne, la Suède et l'Espagne, notamment, enregistre des excédents d'exportation.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations Déc. 1954	Importations Jan. 1955	Importations Jan. 1954	Importations Jan. 1955	Exportations Déc. 1954	Exportations Jan. 1955	Exportations Jan. 1954	Exportations Jan. 1955
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne occidentale	123,4	98,9	17,1	22,0	58,4	49,3	12,3	12,8
Allemagne orientale	2,9	2,6	0,7	0,6	4,3	1,8	0,5	0,5
Autriche	10,7	9,0	1,6	2,0	15,1	9,6	2,0	2,5
France	61,7	56,0	12,2	12,5	46,6	27,1	7,8	7,1
Italie	48,4	41,0	9,2	9,1	43,7	32,5	9,2	8,5
Belgique-Luxembourg	25,8	20,3	4,0	4,5	21,9	17,0	6,0	4,4
Pays-Bas	24,5	16,7	3,9	3,7	24,4	14,7	3,7	3,8
Grande-Bretagne	26,6	23,5	5,2	5,2	25,1	20,9	5,0	5,4
Espagne	8,0	4,8	1,1	1,1	13,6	9,8	1,9	2,6
Danemark	11,1	8,9	0,8	2,0	9,1	6,0	1,6	1,6
Suède	8,2	7,1	1,6	1,6	20,3	12,9	3,8	3,4
Tchécoslovaquie	7,7	4,8	1,2	1,1	3,4	1,5	0,5	0,4
Egypte	6,6	3,8	2,7	0,8	7,9	7,4	1,4	1,9
Inde	2,3	1,4	0,2	0,3	10,6	7,6	2,1	2,0
Chine	3,6	3,3	1,2	0,7	18,3	8,6	2,1	2,2
Canada	12,8	13,6	3,9	3,0	7,1	5,1	1,3	1,3
Etats-Unis	65,4	58,3	13,3	13,0	47,5	42,5	12,6	11,1
Mexique	4,4	4,7	0,8	1,0	4,4	3,2	1,6	0,8
Brésil	6,0	3,9	1,5	0,9	15,6	5,8	2,5	1,5
Argentine	5,9	3,2	3,5	0,7	7,9	6,2	1,1	1,6
Confédération austral.	0,8	1,8	0,7	0,4	11,0	6,3	1,4	1,6

[1]) Depuis le 1er janvier 1955, les indices du commerce extérieur se calculent sur la base de l'année 1949 (= 100). Pour permettre les comparaisons, les chiffres correspondants de l'année 1954 ont été adaptés à ce changement. Ce sont les valeurs statistiques moyennes de 1949 qui servent de base de pondération au calcul de l'indice des quantités pondérées par les valeurs. 35. 11. 2. 55.

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de la Suisse

De la communication reproduite dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 1 du 6 janvier 1955, il appert qu'il a été ouvert en France notamment un contingent de 8000 mètres cubes pour l'exportation de grumes de hêtre à destination de la Suisse.

Le «Journal officiel de la République française» du 5 février 1955 a publié à cet égard un avis informant les exportateurs de l'épuisement de ce contingent. Les dossiers de demandes d'autorisation d'exporter concernant ce poste de grumes de hêtre cesseront donc d'être recevables huit jours francs après la publication de cet avis. 35. 11. 2. 55.

France et Algérie — Libération des importations

Il ressort d'un nouveau rectificatif aux avis publiés au «Journal Officiel de la République française» du 11 janvier [1]) et du 29 janvier 1955 [2]) que les dispositions se rapportant à la suspension du contingentement de certains tours à l'entrée en France (rubrique N° ex 1641 C du tarif douanier français) doivent bien se lire comme cela ressortait du premier texte (!):

Ex 1641 C Tours automatiques d'un poids unitaire de plus de 3000 kg.: tours monobroches.

Ce rectificatif est paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 3 février 1955.

[1]) Voir FOSC. N° 17 du 21 janvier 1955 (France et Algérie: Libération des importations).
[2]) Voir FOSC. N° 29 du 4 février 1955. 35. 11. 2. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

1.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 25. Februar 1955, um 14.30 Uhr, im «Buffet» Hauptbahnhof Zürich (1. Stock).

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 1954, Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung betr. die Jahresrechnung 1954.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1953 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung (Erweiterung des Gesellschaftszweckes).

2.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

unmittelbar anschliessend an die ordentliche Generalversammlung, im «Buffet» Hauptbahnhof Zürich (1. Stock).

Traktandum: Statutenänderung (Erweiterung des Gesellschaftszweckes).

Die ausserordentliche Generalversammlung findet nur dann statt, wenn zur Behandlung von Traktandum 5 der ordentlichen Generalversammlung die statutarisch vorgeschriebene Präsenz des Aktienkapitals nicht vorhanden ist.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 15. Februar 1955 an in unserm Domizil auf.

Zutrittskarten sind bis zum 21. Februar 1955 beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich und bei den HH. Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich, gegen Hinterlegung der Aktien erhältlich.

Glarus, den 10. Februar 1955. Der Verwaltungsrat.

A. Trüb & Cie. Aarau

WERTPAPIERE

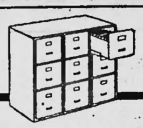
seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks

Zu verkaufen in grosser Gemeinde des Kantons Baselland

Bau- und Industrieland

Areal 55 300 m²

mit Geleiseanschluss SBB. — Erwerb von Abschnitten evtl. möglich. Offerten unter F 3104 Q an Publicitas Basel.



STAHLMÖBEL

STABA Bauer

Neuzeitliche Registraturanlagen für Banken, Handel und Industrie

Unverbindliche Beratung durch:

Bauer AG., Zürich 6/35
Nordstrasse 25, Tel. 28 40 03

Kassen- und Tresorbau

BAUER AG

Dépositaire

über Lokalitäten und Wagen verfügend, sucht Depot mit Lieferung für die Westschweiz. Nahrungsmittelspezialität oder anderes. Beste Referenzen. – Zuschriften erbeten unter Chiffre P 31614 X an Publicitas Genf.

Fabriques de machines
Machines de précision
Industrie horlogère

gagneront de nouveaux clients en insérant dans le journal juif MACCABI. Envoi dans tous les pays. Demandez offres et modèle du journal à Maccabi, case postale, Bâle 9.

Schweizerische Kreditanstalt
Zürich

Basel — Bern — Biel — Chur — Davos — Frauenfeld — Genf — Glarus — Kreuzlingen
Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen — Zug
New York: 25, Pine Street

Agenturen: Arosa — Interlaken — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der

98. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Februar 1955, vormittags 10.30 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, 1. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1954. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1954 sowie über die Entlastung der Verwaltung.
2. Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinnes; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1954 sind vom **16. Februar 1955** an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom **19. Februar** an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1954 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von **Mittwoch, den 16. Februar, bis und mit Donnerstag, den 24. Februar 1955,** an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen erhältlich.

Zürich, den 10. Februar 1955.

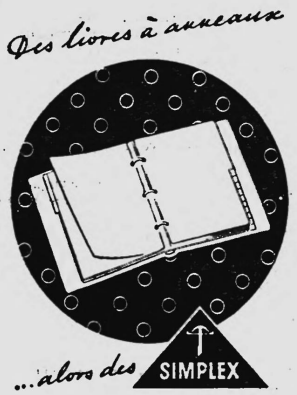
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Gamper.

Erstklassiger Küchenchef

(auch in neuzeitl. Ernährung) mit langjähriger, erfolgreicher Praxis in

Kochdemonstrationen

Werbevorträgen und Verkauf, sucht entsprechendes Engagement. Auch vertraut in der Verbesserung bestehender oder Entwicklung neuer Produkte. – Offerten unter Chiffre Hab 161-1 an Publicitas Bern.



à couverture particulièrement solide et mécanisme parfait. Grand choix de feuillets. Demandez à votre papetier les livres à anneaux de la Fabrique de registres Simplex S.A., Berne

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 26. Februar 1955, 15.15 Uhr, im Hotel «Zur Krone» in Solothurn

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1954.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die Festsetzung der Dividende.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6 000 000 auf Fr. 8 000 000 durch Ausgabe von 4000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500 zum Ausgabekurs von Fr. 700 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1955.
8. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung des neu ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 2 000 000.
9. Abänderung der Statuten.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht und die Anträge der Kontrollstelle sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen **Ausweis über den Aktienbesitz** erhoben werden:

in Solothurn:	an unserer Kasse,
in Olten:	bei unserer Filiale,
in Grenchen:	bei unserer Filiale,
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich:	bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Abgabe der Eintrittskarten bis und mit 25. Februar, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 24. Februar. **Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.**

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittels schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen.

Solothurn, den 10. Februar 1955. **Der Verwaltungsrat.**

Obstverwertung vom Linthgebiet AG. in Uznach

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 27. Februar 1955, nachmittags 3 Uhr, in der «Krone» in Uznach

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1954 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung von Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz stehen vom 17. Februar an zur Verfügung der Aktionäre und liegen nebst Bericht der Kontrollstelle im Bureau der Obstverwaltung vom Linthgebiet AG. zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 26. Februar 1955 bei der Verwaltung bezogen werden.

Uznach, den 7. Februar 1955. **Der Verwaltungsrat.**

Verkaufsgenossenschaft für gärtnerische Produkte Zürich und Umgebung

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter

auf Dienstag, den 22. Februar 1955, 14.30 Uhr, im Restaurant «Limmathaus» in Zürich

Traktanden: 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung. 2. Abnahme des Jahres- und Geschäftsberichtes. 3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Geschäftsleiter und Verwaltungsrat. 4. Wahlen. 5. Orientierung über die geplante Marktballe. 6. Orientierung über Zukunftsaufgaben. 7. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen am Sitz der Genossenschaft zur Einsichtnahme auf.

Der Verwaltungsrat.

Autoverkehr Steffisburg—Schwarzenegg—Heimenschwand Linden—Oberdiessbach AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1955, 14.30 Uhr, im Schlegwegbad

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20. März 1954.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1954.
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 15. Februar 1955 zur Einsicht der Aktionäre beim Kassier W. Wälti in Oberdiessbach auf.

Steffisburg/Unterlangenegg, den 19. Januar 1955. **Die Verwaltung.**

Autoverkehr Thun—Stocken—Gürbetal AG.

Generalversammlung

Samstag, den 26. Februar 1955, 14 Uhr, auf der «Egg» Thierachern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1954. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes:
   a) Ausrichtung einer Dividende,
   b) Abschreibungen.
3. Entlastung der Geschäftsorgane.

Der Präsident: Baumgartner.
Der Sekretär: Blaser.

Analyses Economiques et Sociales S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu à Lausanne, le lundi 21 février 1955, à 8 heures, au siège de la société, avenue Vinet 25.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

L'administrateur: René Lalive d'Epinay.

Impressions Offset S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

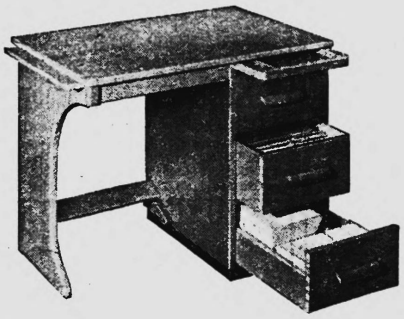
assemblée générale ordinaire

pour le lundi 21 février 1955, à 17 heures, au siège social, route des Acacias 76, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapports du conseil d'administration.
2° Rapport des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1954.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil et des contrôleurs de comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.



Schreibmaschinentische

In Eiche hell, Sockel links oder rechts, 1 Ausziehschleber für Koblepapier, darunter 2 Schubladen mit Schrägfächern für je 8 Formulare A4 und je 2 Formulare A5. unterste Schublade mit Couvert-Einteilung und Postcheckformulare, 1 seitlicher Ausziehschleber glatt.

Nr. 211 Grösse 90×60 cm, 2 Füsse, Zargen- und Stegverbindung Fr. 210.—
Fr. 212 Mit Doggenfuss und verstellbarem Fußsteg (siehe Abbildung) Fr. 225.—
Nr. 221 Wie Nr. 211, jedoch Grösse: 120×60 cm Fr. 227.—

Verlangen Sie unsere Spezialprospekte

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestrasse 43 BASEL Telephon 24 18 67

DAS NEUE PROGRAMM 1955

❶

Die Büro-Schreibmaschine

Einige Vorzüge:

Progressive Schnelligkeitssteigerung im Anschlag

Großzügige moderne Bauart

Prismen-Wagenführung

46 Tasten
92 Zeichen

Automatische, verstellbare Papiereinführung

Automatischer Auswerfer

Typenhebel-Entwirrer

Superautomatische Randsteller auf ganze Wagenbreite einstellbar

Anschlag-Regulierung

Der ausführliche Prospekt oder eine Probe vermitteln Ihnen die andern Vorteile der neuen

Everest

Everest

Eines der modernsten Schreibgeräte mit neuen Merkmalen, welches die Leistungsfähigkeit steigert, die Freude an der Arbeit erhöht und durch seine Produkte für den Besitzer Reklame macht —

Anfragen erbeten an

W. STAUB + CO., ZÜRICH

Schulstraße 37

Büromaschinen-Import

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

In Erbschaftssachen des am 1. Februar 1955 verstorbenen

Josef Stocker-Willimann

Baumeister, von und wohnhaft gewesen in Gunzwil, Dorf, Teilhaber der Firma Stocker & Cie., Baugeschäft, Gunzwil, wofür Forderungen und Schulden ebenfalls anzumelden sind.

Eingabefrist: 14. März 1955, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Gunzwil, den 11. Februar 1955.

Gemeindekanzlei Gunzwil.

Pour vos importations en provenance de la

Côte du Pacifique de l'Amérique du Nord

utilisez les navires à moteur, modernes et rapides de la

MITSUI LINE

qui vous offre des services bi-mensuels, directs et indépendants de

Tacoma, Seattle, Everett, Portland, San Francisco et Los Angeles à Anvers, Rotterdam, Hambourg

Tous les navires ont une vitesse dépassant 17 noeuds et sont équipés avec cale frigorifique et réservoirs.

Nous sommes à même de vous coter des frets maritimes avantageux.

Agents (fret) pour la Suisse française et italienne:

A. Natural, Le Coultre & Cie S.A., Genève

Chantepoulet 25

Agents (fret) pour la Suisse allemande:

M.A.T. Transports Ltd., Bâle

Centralbahnstrasse 9

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Guthaben

auch private, verliert man nicht gerne. 80% aller letztjährigen Ink. Aufträge haben wir mit Erfolg abgeschlossen. Rufen Sie uns an oder verlangen Sie unsern Tarif.

Confidentia

Inkassobüro Bern
Neuengasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Inserieren Sie im SHAB.

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. Februar 1955, 16.30 Uhr, im Hotel «Schwanen» in Rapperswil

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1954 sowie des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Gutachten und Anträge des Verwaltungsrates über Vergabungen aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke:
   a) an die Gemeinde Galgenen an die Baukosten von zwei Primarschulhäusern in Galgenen und Siebnen-Galgenen;
   b) an die Sekundarschulgemeinde Weesen-Amden für die Schaffung eines Sekundarschulhauses in Weesen.
4. Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle sowie die Gutachten zu Traktandum 3 liegen von heute an bei unsern Niederlassungen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind unter Angabe der Aktiennummern **bis spätestens Mittwoch, 23. Februar 1955, mittags**, beim Hauptsitz oder einer unserer Niederlassungen zu beziehen. Am Versammlungstage können keine Ausweise mehr ausgestellt werden. Die Karten sind am Eingang zum Versammlungslokal vorzuweisen.

Uznach, den 11. Februar 1955. **Der Verwaltungsrat.**

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 2 mars 1955, à 15 heures 30, dans la grande salle de la maison paroissiale de St. Nicolas, Grand'Rue 14 (1er étage), à Fribourg.

Tractanda: 1° Rapport sur l'exercice 1954, bilan, compte de profits et pertes. 2° Répartition du bénéfice et fixation du dividende. 3° Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1954. 4° Nominations. 5° Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale peuvent le faire, dès le 15 février, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire.

Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, du 19 février au 2 mars à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la sallé.

Les actionnaires sont seuls admis à en représenter d'autres.

Aucune mutation ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

Fribourg, le 10 février 1955. Le président du conseil de surveillance: Dr. Jean Bourgknecht.

AUSTRALIEN

(Commonwealth of Australia)

3¾%-Anleihe von Schweizer Franken 60 000 000 nom. von 1955

Die unterzeichneten Banken legen diese Anleihe in der Zeit vom

11. bis 15. Februar 1955, mittags,

zum Preise von 99½% netto zur öffentlichen Zeichnung auf. Die wichtigsten Anleihensbedingungen lauten wie folgt:

Stückelung: 60 000 Inhaberobligationen von Fr. 1000 nom.

Zinssatz: 3¾% p. a., Semestercoupons per 1. März und 1. September; Zinsgenuss ab 1. März 1955.

Rückzahlung: Die Anleihe wird ohne weitere Kündigung am 1. März 1970 zur Rückzahlung zu pari fällig. Der Schuldner hat sich indessen das Recht zur vorzeitigen teilweisen oder vollständigen Rückzahlung nach Ablauf von 10 Jahren vorbehalten.

Anleihedienst: Die australische Regierung hat sich verpflichtet, die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen in allen Fällen und ohne Einschränkung gegen einfache Vorweisung in Schweizer Franken zu bezahlen.

Steuern: Die Zahlung von Zinsen und Kapital erfolgt in der Schweiz ohne Abzug gegenwärtiger oder künftiger australischer Steuern und Abgaben. Der eidg. Titelstempel und die eidg. Couponsabgabe werden durch den Schuldner abgelöst. Nach den gegenwärtig gültigen Gesetzesbestimmungen sind die Zinsen daher in der Schweiz ohne Abzug irgendwelcher Steuern zahlbar.

Kotierung: an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Zeichnungen auf diese Anleihe werden von allen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken entgegengenommen, bei denen ebenfalls der offizielle Emissionsprospekt bezogen werden kann.

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie.	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft